

WETTERKARTE

des Reichswetterdienstes

Ausgabeort: Dresden

Druck und Verlag: Wetterdienst Dresden, Flughafen. Fernruf 52161 u. 60510

Verlagsort: Dresden

Die Wetterkarte erscheint täglich 15 Uhr. Bestellungen nimmt jedes Postamt entgegen. Auch Beschwerden über unregelmäßige Zustellung sind nur bei der Post vorzubringen. Bezugspreis der Wetterkarte monatlich 1,50 RM ausschließlich Bestellgebühr.

Fernmündliche Auskünfte über die Wettervorhersage erteilt das Telegraphenamt in Dresden, Fernruf 24551 oder 25651. Sonstige Auskünfte werktags 8-16 Uhr, Sonn- und Feiertage 11-12 Uhr, Fernruf 52161 oder 60510.

Entwurf und Unterdruck dieser Karte sind Eigentum des Luftamtes Dresden.

Erläuterungen zur Wetterkarte.

Der Wetterbericht des öffentlichen Wetterdienstes bringt auf der rechten Innenseite eine Karte von Europa, in der die um 8 Uhr früh an den meteorologischen Stationen beobachteten Wetterelemente: Wind, Wetterzustand (Grad der Himmelsbedeckung, etwaiger Niederschlag), Temperatur und Luftdruck eingetragen sind. Die Temperaturen werden durch beigeschriebene Zahlen in ganzen Graden Celsius, die Luftdrucke dagegen durch Linien (Isobaren) angegeben, mit denen Orte gleichen Luftdruckes verbunden sind. Stellen höchsten Luftdruckes (Hochdruckgebiete) sind dabei durch „H“, solche tiefsten Luftdruckes (Tiefdruckgebiete) durch „T“ kenntlich gemacht. Als Maßeinheit für den Luftdruck dient seit dem Beschluß der Internationalen Meteorologenkonferenz in Kopenhagen (Herbst 1929) nicht mehr das Millimeter Quecksilber, sondern das physikalisch geeignetere Millibar (vergl. die Umrechnungstafel am Schluß der Erläuterung). Die anderen Wetterelemente sind durch international vereinbarte Symbole dargestellt, deren Erklärung unter der Europakarte zu finden ist. Da die Forschungen des letzten Jahrzehntes gezeigt haben, daß die Verteilung des Luftdruckes im Meeresniveau allein nicht zur Diagnose der Wetterlage ausreicht, werden - soweit der Raum es zuläßt - auch die Ergebnisse der Beobachtung aus der freien Atmosphäre mitgeteilt, die mit Flugzeug-, Drachen- und Pilotballonaufstiegen gewonnen wurden. Aus dem gleichen Grunde sind in die Wetterkarte die Grenzen von Luftmassen verschiedener Herkunft und Temperatur eingezeichnet, soweit sie als deutlich ausgeprägte Fronten bei ihrem Vorüberzuge über einen Ort einen merklichen und sprunghaften Wechsel der Wetterelemente zur Folge haben. Die veröffentlichte Wetterkarte von Europa stellt hinsichtlich des Umfangs der Karte als auch der Anzahl der eingetragenen Stationen und der bei diesen mitgeteilten Witterungselemente nur einen Bruchteil des Originalmaterials dar, das für die Beurteilung der Wetterlage und ihrer künftigen Weiterentwicklung jeweils verarbeitet wird.

Auf der linken Innenseite des Wetterberichtes werden regelmäßig und nach gleichbleibendem Schema eine Anzahl Beobachtungsdaten mitgeteilt, deren Bedeutung aus den vorgedruckten Tabellenüberschriften ohne weiteres verständlich ist. Hierbei sind die Messungen des Observatoriums in Wahnsdorf hervorzuheben, die wegen ihrer bioklimatischen Bedeutung täglich den hieran interessierten Kreisen zugänglich gemacht werden. Eingehendere Erklärungen über diese noch nicht allgemein bekannten Elemente werden zu Beginn jeden Monats auf der vierten Seite des Wetterberichtes gegeben. Während der Wintermonate wird mit der Wetterkarte täglich eine Beilage geliefert, die die neuesten Schneeberichte aus den Wintersportgebieten Sachsens und Thüringens enthält.

Verwandlung des Luftdruckmaßes Millibar in Millimeter Quecksilbersäule.

955 mbar = 716,3 mm	980 mbar = 736,1 mm	1005 mbar = 755,8 mm	1030 mbar = 775,6 mm
960 = 720,1	985 = 738,8	1010 = 757,6	1035 = 776,3
965 = 723,8	990 = 742,6	1015 = 761,3	1040 = 780,1
970 = 727,4	995 = 746,3	1020 = 765,1	1045 = 783,8
975 = 731,3	1000 = 750,1	1025 = 768,8	1050 = 787,6

Nachdruck und sonstige Verbreitung der in der Wetterkarte enthaltenen meteorologischen Angaben, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Wetterdienstes gestattet!

Beobachtungen in Dresden (230 m ü. NN.) und Wahnsdorf (246 m ü. NN.) am 27. Juni 1936.

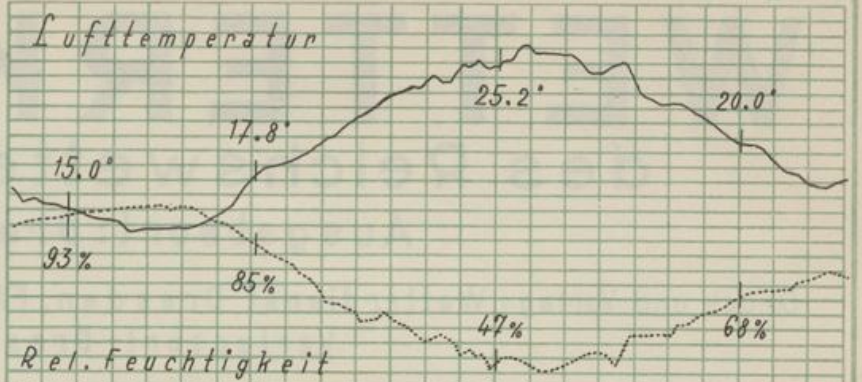
Dresden (Flughafen)

Uhr: 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Zeit	Wind		Himmelsbedeckung	
	Richtg.	m/s	/10	Art
7h	Still	~	3	Acu. Cl.
14.	WNW	4	7	Cu.
21.	WNW	2	9	Frou. Gunb. Acu.

Zeit	Temperatur Celsius	Luftdruck mm	Rel. Absol. Feuchtigkeit		Sicht km
			%	mm	
7h	17.8	742.1	85	12.2	2-4
14.	25.2	741.2	47	10.7	10-15
21.	20.0	741.8	68	11.6	10-15

Tagesmittel: 20.8
 Abweichung v. Normalwert: +4.0
 Tiefste Temperatur an der Oberfläche des Erdbodens in der Nacht vom 27 zum 28: 13.4 C°



Sonnenscheindauer (10.3 Stunden)

Wahnsdorf

Sonnenscheindauer (8.8 Stunden)

Intensität d. Sonnenstrahlg. (Grammkalor. je qcm): 0.38 0.78

Intensität d. Ultraviolett-Strahlg. v. Sonne + Himmel (Relat. Einheiten): 12.0 109.3 4.4

Potentialgefälle (Volt je Meter): 35 -10 35 55 40 35 30

Gesamtleitfähigkeit (Elektrostatische Einheiten): - 204 208 357 286 426

Abkühlungsgröße (Milligrammkalorien je qcm i. d. Sek.): 21-7h: 10.1 7-14h: 3.3 14-21h: 6.1

Wettermeldungen vom Ausgabetag 7 bzw. 8 Uhr früh

Zeit	Ort	Höhe ü. N.N.	Wind	Wetterzustand	Temperatur			Niederschlag (d. letzten 24 Stunden)
					Cels.	tiefste nachts	höchste gestern	
7h	Riesa	100	WNW 3	wolkig	17	15	28	-
	Dresden Flughafen	230	NW 1	bedeckt	16	13	27	-
	Leipzig-S (Fltwerk)	113	NNW 2	fast bedeckt	17	14	26	-
	Zittau-Hirschfelde	222	NNW 2	bedeckt	16	13	28	-
	Zwickau-Flughafen	305	N 3	bedeckt	15	13	23	2
	Chemnitz-Flughafen	356	Still	bedeckt	15	12	23	0.5
	Plauen (Stadt)	369	-	-	-	-	-	-
	Annaberg	621	NE 1	bedeckt	12	12	20	08
	Altenberg (Raupeck)	800	NW 2	bedeckt	12	11	21	-
8h	Hamburg	19	WSW 4	wolkig	15	11	18	-
	Königsberg	29	ENE 4	Regen	19	14	25	0.0
	Berlin	56	W 3	wolkig	17	14	28	-
	Karlsruhe	120	NE 1	halbbedeckt	18	15	?	?
	Breslau	128	Still	heiter	21	14	27	-
	Aachen	205	E 4	wolkenlos	15	11	19	2
	München	520	Still	bedeckt	16	13	19	0.3
	Brocken	1148	W 3	wolkenlos	12	8	14	-
	Fichtelberg	1213	NE 3	Nebel	10	10	15	0.3
	Schneekoppe	1610	N 5	Nebel	9	9	13	0.1
	Zugspitze	2962	SE 5	Nebel	1	0	1	10

Beobachtungen aus der freien Atmosphäre

Breslau 28.6.1936, 8 Uhr			Berlin 28.6.1936, 6 Uhr		
Höhe m	Temperatur C°	Relat. Feuchtigkeit %	Höhe m	Windrichtung	Stärke m/s
Boden	21.3	73	Boden	WNW	2
400	20.0	73	200	WNW	5
600	20.3	66	500	WNW	3
1300	15.4	66	1000	W	6
2500	6.1	73	1500	W	9
3600	-1.9	78	2000	W	9
3900	-2.3	69	2500	W	11
4700	-6.1	56	3000	W	8
5400	-10.5	44	3500	W	10

heiter wolkenlos
 Sicht: 10 km Sicht: 50 km

Auf- und Untergang von Sonne und Mond in Sachsen (Mittlere Ortzeiten)

Wasserstände der Elbe (cm)

Luftmasse über Dresden am 27.6.36

Tag	Sonne				Mond					
	Aufgang		Untergang		Aufgang		Untergang			
	h	m	h	m	h	m	h	m		
27.6.36	3	49	20	16	16	27	13	10	23	35
28.6.36	3	50	20	16	16	26	14	17	23	56
29.6.36	3	50	20	16	16	26	15	25	-	-

Tag	Melnik	Leitmeritz	Aussig
27.6.36	+52	+80	+40
28.6.36	+50	+76	+30

maritim - subpolare Warmluft (m P W).

Aus den vorstehend mitgeteilten Werten erhält man die Auf- und Untergänge in Mitteleuropäischer Zeit durch Hinzuzählen von:

1 Min. in Zittau	5 Min. in Dresden	8 Min. in Chemnitz	10 Min. in Leipzig
2 " Bautzen	5 " Meißen	10 " Zwickau	11 " Plauen

Dresden Wasserstand | Wassertemp.

27.6.36	+146	22.2
28.6.36	+163	-

Bemerkungen:

Wettermeldungen aus Thüringen

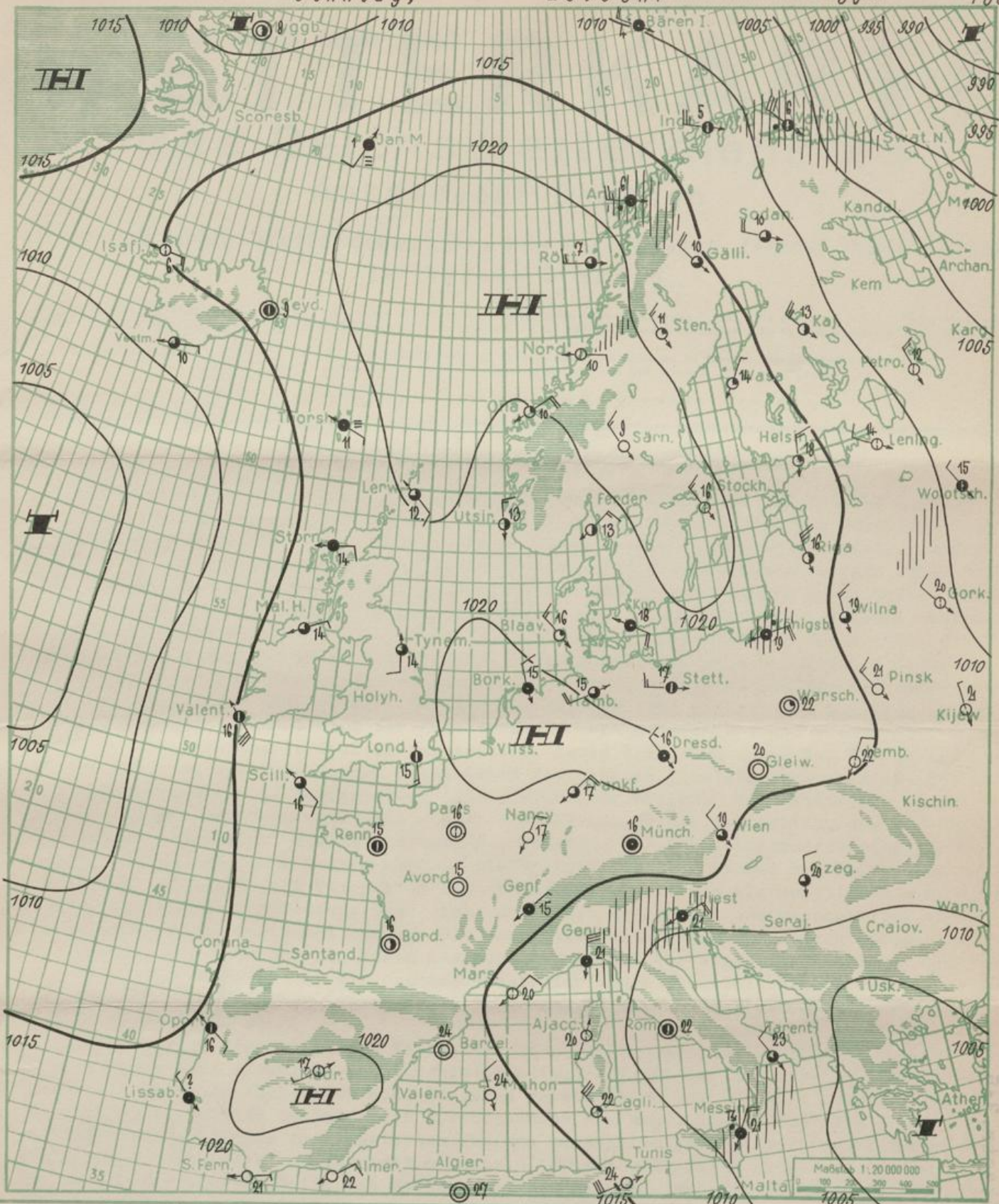
vom Ausgabetag 7 Uhr.

Zeit	Ort	Höhe	Wind	Wetterzustand	Temp.	tiefste	höchste	Niederschlag.
7 Uhr	Erfurt	183	SE 3	bedeckt	15	14	24	2
	Jena	155						
	Meiningen (Gymnasium)	298						
	Wehnde (Eichsfeld)	294						
	Inselsberg	916	NE 1	Nebel	11	10	?	?

Wetterlage: Die von der Nordsee stammende kühle Meeresluft, in deren Bereich die gestrigen Höchsttemperaturen in Nordwestdeutschland etwa 5 Grad niedriger lagen als am Vordringungstag, hat heute den größten Teil Deutschlands überflutet. Ihr Vordringen nach Mitteldeutschland gab nur zu geringer Abkühlung und lediglich in den Morgenstunden zu stärkerer Bewölkung Anlaß. Da die Zufuhr frischer Kaltluftmassen nachläßt, und die Luft über dem Festland bei allmählichem Absinken in der Höhe zur Ruhe kommt, ist mit Temperaturanstieg und Fortdauer der sommerlichen Witterung zu rechnen.

Wetteraussichten

für Montag, den 29. Juni 1936: Schwache bis mäßige Luftbewegung. Heiter bis wolkig. Nur geringe Gewitterneigung, wärmer.



Zeichenerklärung:

Im Stationskreis:

- wolkenlos
- fast wolkenlos
- heiter
- halbbedeckt
- wolkig
- fast bedeckt
- bedeckt

Die Windpfeile fliegen mit dem Wind.

- Windstille
- Windstärke 1 - sehr leicht
- " 2 - leicht
- " 3 - schwach
- " 4 - mäßig
- " 5 - frisch
- " 6 - stark
- " 7 - steif
- " 8 - stürmisch
- " 9 - Sturm

Neben dem Stationskreis:

- Regen
- * Schnee
- △ Graupel
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ≡ Nebel
- ∞ Dunst

Die den Stationen beige-schriebenen Zahlen bedeuten die Lufttemperatur.

Die eingezeichneten Linien (Isobaren) verbinden Orte gleichen Barometerstandes (reduziert auf 0°C. und Meeresniveau) und sind von 5 zu 5 millibar gezogen.

1000 millibar (mbar) entsprechen 750.08 mm Luftdruck.
Grenzen zwischen Luftmassen verschiedener Herkunft sind, falls ihr

Vorüberzug für das Vorhersagegebiet einen merklichen Wechsel der Wetterelemente zur Folge hatte oder haben wird, besonders gekennzeichnet:

